

STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 47 30. September 2018 Nr. 18

LAGER VERKAUF am 6. Oktober 2018



mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Gewerbeverein Steinbach

Neuer (alter) Vorstand beim Steinbacher Gewerbeverein



Der Gewerbe-Vorstand von links: M. Hohmann, Markus Reichard, Alexander Erbel, Jürgen Schepp, Jürgen Reichard, Boris Jatho, Günther Stasch, ?? Hoffmann, Lars Knobloch und Walter Schütz. Foto: Copyright Gewerbeverein

Boris Jatho ist wieder neuer Vorsitzender des Steinbacher Gewerbevereins. Der 35 Jahre alte Rechtsanwalt geht in seine dritte Amtszeit an der Spitze der Steinbacher Gewerbetreibenden, nachdem er bei der Jahreshauptversammlung am Montag (17.09.2018) einstimmig von den anwesenden Mitgliedern bestätigt wurde. Stellvertreter Vorsitzender bleibt der ebenfalls 35jährige Immobilien-Unternehmer Alexander Erbel. Kassierer bleibt Jürgen Reichard, Geschäftsführer der Reichard GmbH, den Posten des Schriftführers übernimmt ebenfalls Alexander Erbel. Zu Kassenprüfern wurden Claudia Wittek und Roland Sachs gewählt. Und auch die bisherigen Beisitzer wurden en bloc wiedergewählt, mit Ausnahme von Klaus-Uwe Jatho und Isabella Rau, die sich aus persönlichen wie beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt haben und für ihre langjährige Vorstandsarbeit geehrt wurden. Ein kleines Dankeschön in Form eines Blumenstraußes erhielten zudem Irmgard und „Bobbi“ Althaus, die zwar ihren Laden an der Bahnstraße geschlossen haben, dem Gewerbeverein aber glücklicherweise und hoffentlich noch lange Zeit erhalten bleiben. So wird sich Bobbi auch weiterhin um die Steinbacher Information kümmern! Der Gewerbeverein wird als feste Größe im Stadtgeschehen wahrgenommen – Stichwort „Steinbacher Information“ sowie „Steinbacher Stadtfest“. In der Tat arbeitet die Steinbacher Stadtverwaltung – mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas an der Spitze – mit dem Gewerbeverein auch bei anderen Aktionen sehr eng, mit Erfolg, zusammen. So zum Beispiel bei dem 2017 wiedereröffneten Bürgerhaus und der damit verbundenen Spende des Gewerbevereins in Form der vollständigen Küchenausstattung.



Der der Gewerbe-Vorstand in der Bürgerhaus-Küche
2 Fotos: I. Althaus



Unsere Angebote für Oktober 2018

IHRE APOTHEKER

BoxaGrippal 200mg/30mg 20 Stk. <p>-45% Zur Behandlung von Erkältungssymptomen. * Warnhinweis siehe unten € 6,99 Listen-VK € 12,97</p>	Bronchicum Elixir 100 ml <p>-41% Grundpreis € 4,99/100 ml € 4,99 Listen-VK € 8,50</p>	Gingium Extra 240 mg 60 Stk. <p>-38% Apoth.-VK € 89,99 € 54,99</p>
---	--	--

Neo-Angin Zuckerfrei 24 Stk. <p>-47% ZUCKERFREI € 4,99 Listen-VK € 9,50</p>	Phytohustil 150 ml <p>-39% Grundpreis € 3,99/100 ml € 5,99 Apoth.-VK € 9,97</p>	Solvohexal 20 Stk. <p>-44% Listen-VK € 8,98 € 4,99</p>
--	--	--

Esberitox Compact 20 Stk. <p>-42% UVP € 10,48 € 5,99</p>	Gaviscon Dual 12x10 ml <p>-44% Grundpreis € 4,16/100 ml € 4,99 Listen-VK € 8,95</p>	Prospan Hustensaft 100 ml <p>-49% Grundpreis € 3,99/100 ml € 3,99 Listen-VK € 7,97</p>
--	--	---

Ibu-Lysin Hexal 684 mg 20 Stk. <p>-47% * Warnhinweis siehe unten € 4,99 Listen-VK € 9,45</p>	Nasivin Nasenspray OK Erw./Schulkinder 10 ml <p>-53% Grundpreis € 2,99/100 ml € 2,99 Listen-VK € 6,47</p>
---	--

IHRE APOTHEKER
 Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt** bei einem Einkauf ab 25 Euro*
 * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
 Aktion gültig vom 01.10-31.10.18
 Nur ein Gutschein pro Person.

* „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgeschrieben!“

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- | | | | | |
|---|--|--|--|--|
| Herzog Apotheke
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-368646 | City Apotheke
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-327260 | Apotheke im FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-798850 | Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel.06171-9161100 | Engel Apotheke
Schulberg 7-9
61348 Bad Homburg
Tel.06172-22227 |
|---|--|--|--|--|

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Vereinsring Steinbach**Vereinsring Steinbach - Vereine im Fokus****GEWERBEVEREIN STEINBACH**

Der Gewerbeverein hat einen neuen alten Vorstand. Wir freuen uns über die Fortführung der gemeinsamen Zusammenarbeit mit Boris Jatho und seinem Team. Viel Erfolg! Haben Sie schon mal über den Gewerbeverein nachgedacht? Eigentlich werden im Gewerbeverein die Interessen der Gewerbetreibenden in Steinbach gebündelt und umgesetzt. Davon würde man als Bürger gar nicht so viel mitbekommen. Aber unser Gewerbeverein ist mehr: er ist unser Stadtfest und er ist diese Zeitung, die man so oft und unbewusst als „das Blättchen“ betitelt. Diese Zeitung spiegelt das Leben in den Vereinen und in unserer Stadt wieder. Hier lesen wir was in den Vereinen los ist. Hier lesen wir, wer wann einen großen Geburtstag hat. Hier erfahren wir, wann wir zu einer kommenden Veranstaltung gehen wollen. Die Steinbacher Information ist die Zeitung von Steinbachern für Steinbacher. Das sollten wir pflegen und unterstützen. Der Vereinsring genießt heute das „Blättchen“ bei einer guten Tasse Kaffee am Morgen...

KULTUR IN STEINBACH?

Manchmal sieht man die kleinen Schätze vor lauter Frankfurter Kultur gar nicht. Der musikalische Spätsommer in Steinbach kann sich aber durchaus sehen lassen. Da hatten wir das Kammerkonzert der Evangelischen Kirchengemeinde unter der Organisation von Ellen Breitsprecher. Für ehrliche und abwechslungsreiche Musik braucht es keinen ausgeklügelten Konzertsaal. Dafür braucht es Ohren und Herz. Es reicht dem Zuhörer durchaus aus, wenn er die musikalische Leidenschaft und die Freude ganz nah spüren kann. So haben wir es erlebt. Mit den letzten Sommertagen erklingen auch die vielen Stimmen des

GESANGVEREINS FROHSINN:

Kinder-Musical und Herbstkonzert der verschiedenen Chöre. Immer begleitet von einem Stück Steinbacher Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen. Bunter kann das Leben in Steinbach nicht sein. Und wenn Sie mal etwas ganz besonders erleben wollen: dann schleichen Sie sich doch mal dienstagsabends in die Proben im Bürgerhaus. Da spüren Sie, warum es in Deutschland so schön heißt: „Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“

VEREINSRING STEINBACH - VORFREUDE

Der Vereinsring freut sich... auf die diesjährige Kerb und unseren neuen Vereinsring-Stammtisch am Freitagabend (12.10.2018, 19:00 Uhr). Wir durften bei den Vorbereitungstreffen lauschen: Laternenumzug und Livemusik am Freitag, Party am Samstag, Sonntag Platzkonzert mit Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm. Wo umliegende Orte mit der Kerborganisation kämpfen, fangen unsere Kerbburschen erst richtig an. Von wegen Auslaufmodell: unsere Kerb wird immer schöner und bunter. Nehmen Sie Ihre Liebsten mit und tauchen Sie ein in die Erinnerungen an die eigene Jugend oder verleben Sie einfach ein paar schöne Stunden auf unserer Steinbacher Kerb, 12. bis 16. Oktober 2018 - wir sind dabei!

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Ahornweg 7, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981776, Fax: 06171/981777. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Ahornweg 7, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981776;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018.

Nächster Erscheinungstermin: 11.10.2018 - Redaktionsschluß: 04.10.2018 bis 18 Uhr

Gesangverein Frohsinn Steinbach**„Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ – Kindermusical des GV Frohsinn war ein voller Erfolg**

Am Nachmittag des 1. September fand das diesjährige Kindermusical des Gesangvereins Frohsinn im Bürgerhaus statt, nachdem durch die Mitglieder des Gesangvereins zunächst ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen gereicht wurde. Pünktlich um 15 Uhr waren alle bereitgestellten Sitzplätze belegt und die aufgeregten Kinder konnten mit ihrer Vorstellung beginnen. Zu Beginn waren die Minis des Kinderchores in ihren roten T-Shirts an der Reihe, indem sie einige lustige Bewegungslieder, zum Teil unter Beteiligung des Publikums, darboten. Den Kindern war die Freude am Singen richtig anzumerken. Mit ihrem neuen Chorleiter Holger Pusinelli haben die dann folgenden 17 Mädchen und ein Junge des Maxi-Kinderchores im Frühjahr 2018 begonnen, die Texte und Lieder für das Kindermusical „Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ von Martin Falk einzuüben. In der Geschichte weckten die beiden Mädchen Verena und Sarah auf einem ziemlich unheimlichen Dachboden die seit über 200 Jahren dort schlafende und unter einem Tuch versteckte Zeitmaschine Timi versehentlich auf und kamen mit ihr ins Gespräch. Sie durften sich dann durch Betätigen eines roten Hebels der Zeitmaschine und mit Hilfe eines Zauberspruches, den die Kinder im Saal sofort mitsprechen konnten, in ganz unterschiedliche Zeiten in der Vergangenheit und der Zukunft begeben. Nacheinander begegneten sie einem Schwarm von bunten Fischen, dem grünen Männchen Kasarto vom Planeten Mars, zwei coo-

len Cowboys, einem Hexenmeister aus dem Mittelalter, zwei traurigen Clowns und einer Schar Roboter. Eine Koch-Wasch-Bügel-Spül-Maschine zeigte dem Publikum, wie leicht man in der Zukunft den Haushalt schmeißen kann. Am Ende der Geschichte mussten sich die Kinder schweren Herzens wieder von der Zeitmaschine verabschieden, nicht ohne sich jedoch mit dem schönen Lied „Die Reise mit der Zeitmaschine“ bei Timi und dem Publikum zu bedanken. Abschließend stellten sie in dem Lied „Wir sind Kinder dieser Erde“ fest, dass sie letztlich doch einfach nur normale Kinder sind, mit all den Problemen, die zur Kindheit gehören, aber mit einer gehörigen Portion Mut und großem Zusammenhalt, welchen die Kinder des Maxi-Chores in der gesamten Vorstellung eindrucksvoll präsentierten. Für ihre tolle Vorstellung erhielten die Kinder einen langen Applaus. Wenn Du auch Lust am Singen und Theaterspielen in einer tollen Gemeinschaft hast, dann komm doch einfach mal dienstags von 18:00 bis 18:45 Uhr ins Bürgerhaus, wo die Maxis (ab 8 Jahren) jede Woche, außer in den Ferien, proben. Auch die Minis im Kinderchor (5 bis 8 Jahre) proben dienstags von 17:30 bis 18:00 Uhr, wirken bei allen Auftritten mit und freuen sich ebenfalls über Zuwachs. Gerne kannst Du Dich unter der Telefonnummer 06171/981603, E-Mail: vorstand@gvfrohsinnsteinbach.de informieren oder unsere Homepage

www.gvfrohsinn-steinbach.de besuchen. **Text + Fotos: Monika Stasch**

Verein für Geschichte und Heimatkunde**Geschichtsverein Steinbach – demnächst im Museum: Brummermann im Wandel der Zeit**

Die Stadt Steinbach wurde in den 1960er Jahren durch die Entstehung der sogenannten Brummermann-Siedlung geprägt. Sie ist allgegenwärtig: entweder man wohnt selber dort – oder man kennt jemanden, der dort wohnt. In den letzten Ausgaben der Steinbacher Information habe wir nach Zeitzeugen und Material gefragt. Wir haben viele Rückmeldungen bekommen und sichten zurzeit das interessante Material. Unsere Zeitreise hat schon angefangen – demnächst nehmen wir Sie mit. Was uns noch fehlt? Uns fehlt das Leben in den 80er, 90er und 2000er Jahren. Hier suchen wir nach Bild- oder Videomaterial. Autos, Kinder, Party - je bunter, desto besser. Wie sah ein typischer Vorgarten aus? Wohin mit den Mülltonnen? Trampolin im Garten?

Liebe jungen Mitbewohner der Brummermann-Siedlung, bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Erinnerungen und Erlebnissen. Geschichte ist nicht nur der Anfang – Geschichte ist das was jeden Tag passiert ist und weiterhin passieren wird. Sie wollen die Ausstellung vielleicht mitgestalten? Warum nicht? Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Das geht per e-Mail organisation@geschichtsverein-steinbach.de oder per Telefon unter 06171 - 2794006 bei Kai Hilbig oder Heidrun Möhle. Lassen Sie uns gemeinsam diese spannende Ausstellung gestalten und so Steinbach ein Teil seiner Geschichte zurückgeben. **Kai Hilbig und Heidrun Möhle**

Gesangverein Frohsinn Steinbach**Neues Projekt im Popchor „Sing4Joy“**

Der **Gesangverein Popchor „Sing4Joy“** bereitet ab Ende September sein neues Konzertprogramm vor!

Mit dem Titel „Liebe und andere Nebensächlichkeiten“ präsentieren sich die Steinbacher Sänger/Innen mit ihrem Chorleiter Holger Pusinelli im Frühjahr 2019 auf der großen Bühne im Bürgerhaus. Es werden Stücke von John Legend, Justin Timberlake, Ed Sheeran, Billy Joel, Hubert von Goisern und anderen mehr zu hören sein, die mit Gastmusikern und Instrumentalisten vorgetragen werden. Der Chor singt immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus in der Untergasse. Weitere Infos gibt es bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Wagner (06171 / 981603) sowie Melanie Jell (06171 / 703357) oder unter www.gvfrohsinn-steinbach.de.

+++NEU+++NEU+++NEU+++

STEINBACHER INFORMATION

Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777

Handy: 016 06246634

E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

AWO Steinbach**AWO macht am 29.09.2018 Ausflug zur Ronneburg**

Für den 29.09.2018 plant die AWO eine Tagesfahrt per Bus nach Hanau und zur Ronneburg. In Hanau wird das Goldschmiedehaus besucht, einschließlich einer Führung. Das Goldschmiedehaus ist auch für Besucher mit Rollatoren geeignet. Im Anschluss bleiben 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung, denn es locken der Besuch des neuen Einkaufszentrums FORUM oder des bekannten Wochenmarktes mit mehr als 100 Einkaufsständen. Rund um den neugestalteten Marktplatz bietet eine reichhaltige Gastronomie ein großes Angebot von kulinarischen Schmankerln. Für den Nachmittag ist der Besuch der Greifvogelschau auf der Ronneburg vorgesehen. An diesem Tag findet auf der Ronneburg der bekannte Mittelaltermarkt statt. Ein Besuch auf diesem bunten Markt mit Gauklern, Marketendern und Rittern lohnt immer. Der Kartenvorverkauf ist am 18.9.2018 in der Kronberger Str. 2 zwischen 10.00 – 12.00 Uhr. Weitere Reservierungen bitte bei Frau Peters unter 06171 85227.

„Er + Sie“ besuchten das Geldmuseum der Bundesbank

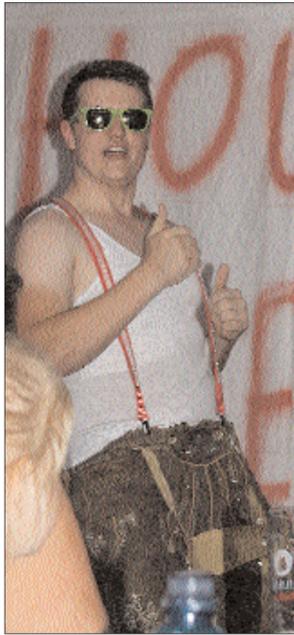
Was interessiert uns von der Welt? Ja, wie entstand das erste Geld? Ab wann bezahlte man mit Scheinen oder Münzen, noch mit Steinen? Das versucht, nicht nur mit Mären, die Bundesbank uns zu erklären. Weil viele von uns damals krank, hat Anita - ihr sei Dank - sie ist darin schon sehr versiert, noch eine Führung terminiert. Obwohl mit Freunden wir vor Jahren, bereits in dem Museum waren, stellten wir mal wieder fest, dass sich stets vieles ändern lässt. Doch etwas ist bestimmt gewollt, überall strahlt es vor Gold. Begehrt ist aber jener Barren vor dem dann die Besucher harren. Der von Panzerglas umhüllt, einen Teil des Raumes füllt. Im Glas, ganz unten, ohne Witz, befindet sich ein schmaler Schlitz.

Und das ist grade interessant, man kann den Barren mit der Hand sanft streicheln oder auch mal eben, versuchen etwas hoch zu heben. Natürlich ist das Goldstück schwer. 12 Kilo und ein halbes mehr. Doch trainiert, mit etwas Kraft, hat es so mancher schon geschafft. Nur rat ich ab, daran zu schaben, um etwas Goldstaub dann zu haben. Es wird bewacht unter dem Glas, von Wächtern und mit Kameras. Das kann man schon sehr gut verstehen als wir dann wieder weitergehen. Münzen aus sehr vielen Ländern, mit runden und auch eckigen Rändern.



„Asbach ural“ und verschlissen. Hier vermehrt wir das Wissen. Frau Kurth, die sehr gut geführt, sei ein großes Lob gebührt. Gesättigt war zwar unser Sehen, doch wollten wir nicht hungrig gehen. Drum führte uns der letzte Gang, ins „Restaurant“ der Bundesbank. Für mich persönlich als Finale, war dies nur eine Filiale. Führt ins Museum mich der Schritt, nehm' ich mir was zu essen mit. Und steht nach Geld mir mal der Sinn, geh' ich da wieder gerne hin.

Spritzenhausfest 2018 – Die große Alpengaudi (Teil II)



Am 01. September hatte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach zum Spritzenhausfest ins Gerätehaus eingeladen. Nachdem die Motto Abende in den letzten Jahren stets mehr Zustimmung hervorbrachten, setzte man diese mit dem diesjährigen Thema Alpengaudi fort. Gestartet wurde diesmal bereits um 16 Uhr mit einem bunten Kinderprogramm der Jugendfeuerwehr mit Fahrzeugrundfahrten, einer Bobby-Car Fläche, Schlauchkegeln und einer Spritzwand. Zudem stellte sich die Jugendfeuerwehr den interessierten Besuchern vor, welche auch bei einer Fahrzeugausstellung sich über die Arbeit der Einsatzabteilung erkundigen konnten. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte dann abends einer ordentlichen Alpengaudi nichts mehr im Wege stehen. Neben den üblichen Speisen vom Grill, zauberte das Küchenteam der Feuerwehr, dass diesmal Lothar Bender und Thorsten Henrichs als Chefköche anführten, frische Spezialitäten der Alpenregion auf die Teller. So konnten neben den üblichen Grillspezialitäten frisch zubereitete Schnitzel, Kaiserschmarrn und Käseespätzle den Besuchern angeboten werden. Die Fülle an frischen und selbst zubereiteten Speisen sorgte für großen Andrang bei der Küchencrew, nachdem der erste Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr, Ralf Kiwitzki, die Feier offiziell eröffnet hatte. Großer Andrang stellte sich auch an der Getränkebar und später am Abend an der Cocktailbar ein. Neben normalen Erfrischungsgetränken darf bei einer richtigen Alpengaudi natürlich Österreichisches Bier und Willi nicht fehlen und sogar an der Cocktailbar konnte neben üblichen Varianten ein Alpen-Spritz genossen werden. Zu einem gelungenen Fest zählt auch immer die Musik. So sorgte die Band „Chic“ für die musikalische Begleitung während des Abends. Das nächste Highlight war neben den Speisen und Getränken natürlich wieder einmal der schon legendäre Auftritt der Fire-House-Danceband. Diese aus aktiven Feuerwehrleuten der Steinbacher Wehr bestehende Tanzgruppe performt jedes Jahr nach ihren eigenen Vorstellungen aktuelle Lieder und Klassiker passend zum Motto. Moderator der Show, Ralf Kiwitzki, heizte dem Publikum kurz vor der Aufführung nochmals ein und so explodierte im wahrsten Sinne die Stimmung bei den etwa 500 Gästen im und um das bis auf den letzten Platz gefüllte Gerätehaus. Die prominent besetzte Fülle an Darstellern war lang und so machten zahlreiche Doubles das Gerätehaus unsicher. Wer darf bei einer Aufführung natürlich nicht fehlen? Ganz klar Mickie Krause der mit der Partyhymne Mama Lauda die Musik im Gerätehaus ordentlich aufdrehte. Auch der aus der Schweiz stammende Dj Bobo, Beatrice Egli und Udo Jürgens machten die Bühne unsicher und wer darf bei einer ordentlichen Alpengaudi bei der Fire-House-Danceband nicht fehlen? Auch Andreas Gabalier war mit seinem Lied Zuckerpuppen natürlich im Starensemble vertreten. Als dann bei der Abschlussnummer der wichtigste Mensch von Seer noch private Bilder der Angehörigen über einem Beamer projiziert wurden, kochte die Stimmung im Gerätehaus förmlich über und der Auftritt endete mit einer großen Polonaise für Jedermann. In ihrem Konzept sehen sich die Organisatoren der Feuerwehr bestätigt, stetig steigen die Besucherzahlen des Spritzenhausfestes. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Steinbach. Hier trifft man sich gerne bei leckeren und frischen Speisen und Getränken und genießt den Auftritt der Fire-House-Danceband. So war das Fest auch diesmal mit gut 800 Besuchern abermals sehr gut besucht. Man hat mit der Idee der vielen fri-



schen und selbst zubereiteten Speisen auch ein Risiko. Eingeschweißte Würste kann man ja problemlos zurückgeben. Aber wenn wenig los ist, steht man dann mit den frisch zubereiteten Gerichten natürlich doof da. Doch erneut suchten die Besucher zahlreich den Weg ins Gerätehaus und ließen die Zweifel bei bester Stimmung schnell vergessen. Zweifel mussten die Bürger auch nicht um ihre Sicherheit haben, denn eine Gruppe von Feuerwehrleuten feierte den ganzen Abend ohne einen Tropfen Alkohol um die Einsatzbereitschaft in Steinbach zu gewährleisten. So konnte man bei und mit Ihrer Feuerwehr bis spät in die Nacht gemeinsam feiern.



Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

Stadt Steinbach/Taunus

26. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, den 04. November 2018, ab 11.00 Uhr ihre 26. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeit: Mittwoch den 31.10.2018 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt.** Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw.geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv Luftgewehr trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß.

Die Teilnahme ist kostenlos. Beiliegend erhalten Sie einen Meldebogen, der bis zum 19. Oktober 2018 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Mit sportlichen Grüßen Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Taunus e.V. Mitglied des Hessischen Schützen Verband e.V. im Deutschen Sportbund Geschäftsstelle Stefan Eich Telefon (06171) 85368

SONNTAG, dem 04. November 2018, ab 13.00 Uhr ihre 37. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, dem 04. November 2018, ab 13.00 Uhr ihre 37. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß).** Trainingszeiten: Dienstags den 23.10 und 30.10.2018 von 19.00 - 21.00 Uhr. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv Luftgewehr trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Der Meldebogen muß bis zum 19. Oktober 2018 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. Mit sportlichen Grüßen Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Taunus e.V. - Mitglied des Hessischen Schützen Verband e.V. im Deutschen Sportbund Geschäftsstelle Stefan Eich Telefon (06171) 85368 - Telefax (06171) 983637

„Die Steinbacher Erklärung - 1 Jahr alt“

Liebe Steinbacher, in Zeiten von Populismus und menschenfeindlicher Hetze ist es gut, sich an die "Steinbacher Erklärung" zu erinnern, die alle Steinbacher an ein menschenfreundliches Miteinander erinnert. Hier noch einmal der Wortlaut, dem sich viele Steinbacher Bürger, Vereine, Parteien, Verbände und die Kirchen im Jahr 2017 angeschlossen hatten: Steinbach ist eine weltoffene Stadt. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen und Religionen sind hier zu Hause. Nächstenliebe und Toleranz sind die Grundwerte unseres Zusammenlebens. Damit das Leben in Steinbach lebenswert bleibt, lehnen wir jeglichen Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in unserer Stadt ab. Steinbach steht für ein friedliches Zusammenleben, Demokratie, Toleranz, Freiheit und Menschlichkeit. Die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus fordert uns dazu auf, jeglichem Rechtsextremismus entgegen zu treten. Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit sind eine Gefahr für das Zusammenleben in unserer Stadt und unsere demokratische Gesellschaft. Wir achten in Steinbach die Würde jedes einzelnen Menschen.

Deshalb setzen wir uns für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Steinbach ein. Wir werden es nicht hinnehmen, wenn in Steinbach versucht wird, Menschen und Minderheiten wegen ihrer Herkunft, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sexuellen Orientierung oder Beeinträchtigung zu diskriminieren. Menschenfeindlichkeit ist in unserer Stadt nicht erwünscht. Steinbach steht für Menschenfreundlichkeit.

Musikschule Oberursel e. V. Von Klassik bis Klezmer: „Musikschul-Dozenten in Concert“

Von Klassik bis Klezmer: Am Sonntag, den 23. September, um 17 Uhr geben verschiedene Dozenten der Musikschule im Sitzungssaal des Rathauses Oberursel das zweite Dozentenkonzert im Jahr des 30-jährigen Jubiläums der Musikschule. Das Konzert wartet mit großen Gegensätzen auf: Klassischer Liedgesang trifft auf den stilistischen Crossover-Mix des Flötenquartetts „Flütes fatales“ und auf den musikalischen Kosmos des Klezmer-Trios „Vagabondoj“. Am Anfang des Programms stehen Lieder wie „Frühlingsfahrt“ von Robert Schumann oder „Kleiner Haushalt“ und „Odins Meeresritt“ von Carl Loewe – präsentiert von den Musikschul- Dozenten Frank Günther (Bariton) und Hanno Lotz (Klavier). „Flütes fatales“ ist das „etwas andere“ Flötenquartett, das sich um die Musikschul- Flötenlehrerin Katrin

Heller gruppiert: virtuos, lyrisch, spannend, groovend – die vier Flötistinnen bewegen sich in den verschiedensten Musikstilen und bieten ein Programm aus Klassik, Moderne, Jazz und Latin. „Vagabondoj“ dagegen ist das Klezmer-Trio rund um den Musikschul-Klarinetten- und Saxophon-Lehrer Bodo Scheer. Das Trio aus Klarinette, Gitarre und Tuba verschmilzt Musik aus Orient und Okzident zu einer Einheit, mal tanzbar, mal spirituell und entführt die Zuhörer auf luftige Höhen armenischer Berggipfel, auf wilde Feste an der Schwarzmeerküste bis in die kargen Schluchten der Alpen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 06171-7701 oder www.musikschule-oberursel.de. Heike Römning (Stellvertretende Schulleiterin),Hollerberg 10 Telefon: 06171 – 7701 oder 7702 Web: www.musikschule-oberursel.de

+++NEU+++NEU+++NEU+++
STEINBACHER INFORMATION
 Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777
 Handy: 016 06246634
 E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

SPD Steinbach

Julian Biskamp unterwegs mit Landtagsabgeordneten Elke Barth



Bild (von links): Julian Biskamp, Landtagsabgeordnete Elke Barth

Interessante Einblicke in die Arbeit des Hessischen Landtags erhält zurzeit der Steinbacher Juso Julian Biskamp. Biskamp, bei den Jusos für die AG-Kasse zuständig, absolviert gerade ein dreiwöchiges Praktikum bei der Landtagsabgeordneten Elke Barth. Im Landtag, aber auch hessenweit, begleitet und unterstützt Biskamp die Abgeordnete. Er begleitet sie zu ihren Terminen, nimmt an den Sitzungen und Ausschüssen teil und unterstützt sie bei ihrer Arbeit im Landtag und ihrem Büro in Bad Homburg. Im laufenden Wahlkampf zählen neben den wöchentlich stattfindenden Terminen wie Fraktionssitzungen und Arbeitskreisen auch vermehrt Infoveranstaltungen, Hausbesuche und das Werben um die Stimmen der Wählerinnen und Wähler beim direkten Kontakt am Infostand und in den Fußgängerzonen des Hochtaunuskreises. „Ich freue mich über die Möglichkeit, durch das Praktikum eine Einsicht in die Arbeit und den Alltag einer Landtagsabgeordneten zu erhalten. Der Höhepunkt war für mich persönlich die in den vergangenen Tagen stattfindende Plenarwoche, in der sich mir die Gelegenheit bot, das politische Geschehen hautnah mitzuerleben“, sagt Biskamp zufrieden. Die Landtagsabgeordnete Elke Barth zeigt sich ebenfalls erfreut über das Praktikum und die Leistung von Julian Biskamp: „Ich finde es immer wieder toll, wenn sich junge Menschen für die Politik interessieren, das Angebot wahrnehmen und ein Praktikum bei mir durchführen. Durch viele unterschiedliche und vielseitige Termine in der Landeshauptstadt und in meinem Wahlkreis rund um Bad Homburg lernt man viel interessantes kennen und schätzen. Vielen Dank an Julian für die tolle und hilfreiche Unterstützung!“

Stadt Steinbach - gesehen

„Hier entsteht ein Quinoa Garten“ liest man, wenn man auf dem Weg „Auf der Blaue Erd“ am Ende der Herzbergstraße in Steinbach langläuft.



Was soll denn das? Was ist Quinoa? „Google es“ steht auf dem Holzschild. Seit Frühling dieses Jahres verwandelt, der im Taunus wohnhafte Schotte Michael Farquharson, sein kleines gepachtetes Grundstück von einem Brombeersdchungle zu einer winzigen bunten Fläche mit der sogenannten getreideartigen Pflanze Quinoa. Den Namen kennen wir alle schon aus den Supermärkten, angeboten als Samen womit Müsli, Suppen oder auch Salat ergänzt werden können. „Weil es gut für uns ist.“

Was genau ist diese Pflanze und woher kommt sie überhaupt? Das wollte der Schotte wissen aber gleichzeitig wollte er schauen ob Quinoa, das normalerweise auf 4000m Höhe in Bolivien zuhause ist, auch in Steinbach wächst. 2013 erklärt die UNO das im Kampf gegen Armut und Hunger, Quinoa eine wichtige Rolle spielen kann. Insbesondere für Länder mit wenig Niederschlag. Ob das auch für Westeuropa zutreffen könnte?

„Quinoa hat weder einen großen Wasserverbrauch, noch braucht sie besonderen fruchtbaren Boden. Die Pflanze ist einfach tapfer“, sagt Farquharson. Einen Quinoa-Anbau gibt es schon in Europa. Seit über 15 Jahren entwickeln die Holländer Sorten die besser an unser Klima angepasst sind. Die Sorten sind auch schon in Frankreich und Deutschland zu finden.

Aber Farquharson wollte es mit „Originalsamen“ versuchen. „Ich habe recherchiert bis ich endlich pure unbehandelte organische Samen gefunden habe. An der Nordwestküste von Amerika habe ich eine Quelle gefunden wo solche Sorten, direkt aus Bolivien kommend, weiter gezüchtet werden. Die Frage war nur ob sie sich hier in Steinbach zuhause fühlen werden.“

Mit Hilfe seiner Tochter baggerte er die Brombeeren aus, um anschließend per Hand 1000 kleine Sprösslinge einzupflanzen. Die hatte er Ende Mai (schon spät) in einem alten Gewächshaus ausgesät. „Am Anfang gab ich etwas Wasser aber das war es auch schon. Nunsollte die Natur alles übernehmen.“ Auch das Düngen entfiel, weil Quinoa angeblich stickstoffärmere kargere Böden bevorzugt. Wie wir alle wissen gab es in diesem Sommer kaum Regen. Aber das genau ist die Stärke der Pflanze, dass sie ohne viel Wasser klarkommt, sowie in ihrer Heimat in den Anden. Als unsere Wetterdienste immer wieder von Dürre berichteten und die Bauern ihre Köpfe schüttelten, hatte sich das Wachstum der Steinbacher Quinoapflanzen sogar auf 10 cm pro Woche beschleunigt. Kaum zu glauben, dachte Farquharson. „Nach 10 Wochen sind die Pflanzen über 2 Meter groß gewachsen und fingen an zu blühen“. Das konnten auch die Honigbienen seines Imker Nachbarn zum ersten Mal genießen. Farquharson möchte nicht nur die Samen, sondern die gesamte Pflanze für verschiedene Produkte nutzen. „Quinoa muss nicht nur als eine glutenfreie Alternative zum Weizen gesehen werden, sondern hat auch das Potenzial zum schmackhaften Gemüse. Am liebsten will der ehemalige Filmemacher Quinoa weiter anbauen und noch mehr Rezepte aus der Pflanze entwickeln. „Ich liebe Kochen, gutes Essen und das Experimentieren.“ Er ist noch auf der Suche nach einem weiteren Grundstück. Kontakt: Farmboy@gmx.net Tel. 0160 95411642

Moritz Kletzka gratuliert: Ehrenbürgermeister Walter Herbst wurde 89 Jahre



(Von links): SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka, SPD-Ehrenvorsitzender & Ehrenbürgermeister Walter Herbst

Steinbachs Ehrenbürgermeister und SPD-Ehrenvorsitzender Walter Herbst feierte am 18. September seinen 89. Geburtstag. Ab 1962 lenkte Herbst dreißig Jahre die damals rasant wachsende Taunusstadt. Seine Handschrift ist noch heute im Steinbacher Stadtgebiet allgegenwärtig. Herbst schuf Wohnraum für tausende Neubürger, die Altkönighalle und auch das städtische Seniorenheim, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Die SPD wuchs unter ihm zur stärksten Kraft Steinbachs heran. Noch heute ist sie die mitgliederstärkste Partei der Stadt. An diese politischen Erfolge möchte der junge, aufstrebende SPD-Chef Moritz Kletzka selbstverständlich anknüpfen. „Von Walter Herbst können wir Steinbacher noch heute viel lernen. Ich schätze seinen Rat und bin dankbar, dass er noch heute uns Sozialdemokraten aktiv zur Seite steht“, erklärt Kletzka. „Im Namen unseres Ortsvereins wünsche ich Walter auch weiterhin viel Glück und Gesundheit.“



TuS Steinbach - Wandern

12. Jazz-Wanderung in Hofheim am Taunus Jazzfans der TuS waren dabei

Diesmal war die TuS Steinbach 1885e.V. recht stark vertreten. Wir waren zehn wandernde Jazzfans. Davon erreichten deren sechs den Start am alten Wasserschloss in Hofheim mit eigenem PKW und der Rest nutzte die umweltfreundliche Anfahrt mit der S-Bahn. Ganz besonders wurden die „Neuen“ begrüßt: Heide, Gilla, Brigitte und Tam Nhu. Im Treffpunkt, von wo aus auch gestartet wurde - Alten Wasserschloss in Hofheim - wurden die 10 Steinbacher Wanderjazzfans schon recht locker bewegt zur Musik der „Phoenix Brassband“ - New Orleans Brass Band mit dem Organisator Bernd Hasel am Schlagzeug. Vom Wasserschloss zur Burgstraße immer den kleinen Pfeilen folgend ging es durch die Altstadt zur Burgstraße, am Museum links bis zur Hauptstraße, um das Alte Rathaus herum in die Langgasse. Dann halbgravottisch bergauf, links auf der Stolbergstraße über den Stephansberg zur Rossertstraße. Auf der Sodener Straße rechts hoch und mitten durch den Park zum Kreuzweg. Hier wieder links bergauf bis zum schattenspendenden Wald - es war mittlerweile doch recht warm geworden - um dann der Beschilderung „Bergkapelle“ zu folgen. Dort gab es den Brunch vor der Bergkapelle mit Snacks, Canapées, Sekt und Saft. Das ganzemusikalisch eingerahmt durch „The Gospel Preachers“, ein wundervolles Duo mit Elektroklavier und vokaler Unterstützung. Hier wurde den Wander/ern*innen schon richtig eingeheizt. Aber es musste weitergewandert werden: Wir liefen auf der „Schneise“ am Meisterturm vorbei - Gilla und Heide machten ein Kaffeepäuschen - derweil erstieg Jochem den Meisterturm um von oben den Blick zum Gr. Feldberg, Kl. Feldberg, Altkönig, Rossert usw. in sich aufzunehmen. Einfach grandios.

An der „Kreuzung“ konnte man sich einen Aperitif oder Bowle sowie Tapas & Antipasti zu sich nehmen. Das ganze wieder jazzhaft untermauert von „Helt Oncale“ mit wunderbarer Louisiana Music.

Nun geht es weiter rechts bergab Richtung Viehweide. Nach 500 Meter links auf dem Wanderweg biegen wir ab und folgen der Beschilderung (Roter Balken) in Richtung Gundelhard. An den Hügelgräbern vorbei um zum einem weiteren Jazzhighlight zu gelangen. Dort spielen „Harry The Oldtimers“ einen Good Old Jazz. Alle TuSer*innen waren mittlerweile wieder beisammen und swingten ordentlich mit. Nach solchen Ohrgenuss ging es auf der Landschneise zurück in Richtung Hofheim. An der bereits bekannten Kreuzung haben die „Helt Oncale“ Platz gemacht für die Swinger à la Francaise genannt: La Zizique au Zinc, flott übersetzt in Deutsch: Die Musik an der Theke. Ein wunderbarer Ohrenschaum und richtig ... man fühlte sich gedanklich versetzt in unser Freundesnachbarland: Frankreich. Danach war beschwingtes Wandern angesagt, der Gasschneise entlang hinunter zum Albertsweg. Dann gab es nochmal eine schöne Abzweigung zum beschilderten Aufgang zur Terrasse der Naturfreunde. Wilma & The Po'Boys zelebrierten melodiosen Blues & More. Und wieder swingten die TuSer*innen gekönt zur schönen Jazzmusik und mehr. Zurück auf dem Albertsweg und links wendend an der Jakobsruhe vorbei ging es die Kurhausstraße hinunter um bald darauf wieder am Ziel der Jazzwanderung im Alten Wasserschloss anzukommen. anzukommen. Zu kühlen Getränken & kulinarischen Kleinigkeiten gab es Live-Musik von den Swingstars (Swing Jazz aus Frankfurt). Und wer wollte konnte es sich gemütlich machen zur sich ankündigenden „Jam Session“ mit den Musikern der verschiedenen Bands und Überraschungsgästen. Auch im nächsten Jahr versprechen sich, die TuS-Wanderjazzfreunde*innen, soll wiedergejazzwandert werden.

Jochem Entzeroth
(Kompletter Text mit Bildern unter www.tus-steinbach.de)





STADT STEINBACH (TAUNUS)

Einweihung - Neue Stadtmitte -



1973



1973

Copyright 4 Bilder
Andreas Mehner



2018



Zwei „waschechte Staabacher“ feierten Goldene Hochzeit

Im August feierten

Margret & Willi Fuchs ihre Goldene Hochzeit

Sowie im September Willi seinen 75. Geburtstag. Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken wir uns sehr herzlich.

Margret & Willi Fuchs

Feldbergstraße 5
61449 Steinbach/Taunus



Das Bild zeigt Margret und Willi Fuchs in der Hochzeitskutsche.

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 17. Oktober 2018

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018, findet um 15.00 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Ts.), statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Dabei werden sie von Ronaldo Kunz mit Klaviermusik unterhalten. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Ts.) geben und Fragen beantworten. Im Anschluss wird unser aktueller Schutzmann vor Ort, Siegfried Schloft, die neue Schutzfrau vor Ort, Katja Jokiel-Gotdek, vorstellen. Beide werden einen kurzen Überblick über Verbrechensprävention und aktuelle Trickbetrügereien geben. Zum Abschluss des Nachmittages wird Ursula Nüsken die überarbeitete Seniorenmappe vorstellen. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden werden gerne entgegen genommen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Carina Schmidt, Tel. (0 61 71) 70 00 13, erhältlich.

Sauberhafter Herbstputz

Steinbach beteiligt sich an der landesweiten Kampagne

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) zum wiederholten Mal die Aktion „Sauberhafter Herbstputz“ im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. Durch die große Beteiligung im Frühjahr dieses Jahres freuen wir uns, eine zweite Aktion, „Sauberhafter Herbstputz“, anzukündigen und alle Bürgerinnen und Bürger einzuladen, ihre Stadt zu säubern und für den Winter herauszuputzen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. Die Aktion beginnt am Samstag, 29. September 2018 um 9:00 Uhr auf dem Freien Platz. Dort werden alle Interessierten in Gruppen eingeteilt und einem bestimmten Bezirk zugewiesen. Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, lädt die Stadt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12:00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Gruppen von Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden, zur besseren Planung, um Anmeldung beim städtischen Bauhof, Frau Andrea Würz, Telefon (0 61 71) 70 00 71 oder per E-Mail an andrea.wuerz@stadt-steinbach.de gebeten.

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

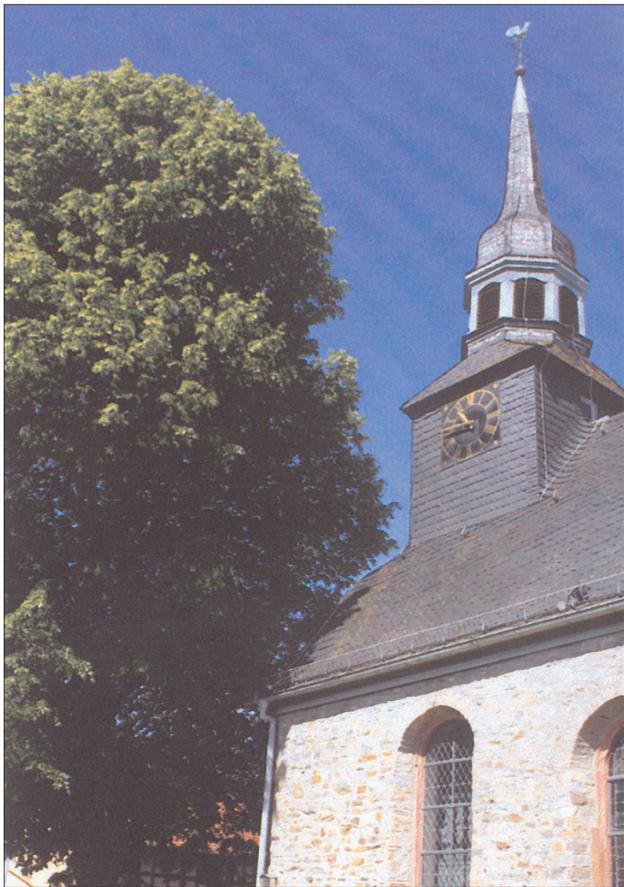
NEUERÖFFNUNG - MEISTERBETRIEB

Lüftungstechnik
Heizungstechnik
Klimatechnik
Sanitärtechnik
Absauganlagen
Planung und Projektierung
Wartung von Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlage



In der Schneithohl 17
61476 Kronberg
FON: 06173-9396414
FAX: 06173-9396413
info@rudolphgmbh.comgen

BOBBI ALTHAUS-Texterfassung
Ihr Ansprechpartner bei der Anzeigenschaltung für ihre Firma - Eröffnungs-Angebote - Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Flyer, Danksagungen, Traueranzeigen
Telefon: 06171 / 981 776 • Telefax: 06171 / 981 777
Handy: 01606246634
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de



Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach

Evangelische St. Georgsgemeinde,
Untergasse 29, 61449 Steinbach (Ts.),
Telefon 74876, Fax 73073
im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Steinbacher Information Ausgabe vom 15.09.2018

GOTTESDIENSTE

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Sonntag 30.09. 10.00 Uhr Amnesti-Gottesdienst in der St. Georgskirche

(Pfarrer H. Lüdtko mit der Gruppe Amnesti International Oberursel) Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag 7.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)
Kollekte: für „Brot für die Welt“

Sonntag 14.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche mit Danksagung, Einführung eines Kirchen vorstehers und anschließendem Kircaffee
Kollekte: für „Kirchen helfen Kirchen“

Sonntag 21.10. 11.00 Uhr Gottesdienst mit „Ein-Mahl-für-alle!“ im Steinbacher Bürgerhaus „Wir essen, trinken, singen und feiern!“ Festgottesdienst mit Projektchor und Band und anschließendem Essen. (Pfarrer Lüdtko und Ein-Mahl-für-alle-Team und FaKir-Team)
Kollekte: für „Ein-Mahl-für-alle“

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29
Von Montag, 1.10. bis Freitag 12.10. finden wegen der Herbstferien keine Gruppen und Kreise im Ev. Gemeindehaus statt.
Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr

sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,

Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477
Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld

www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de

Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90

Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590

Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13

Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige

Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr

Täglich, Mo – Fr, 10-12 Uhr Akutsprechstunde für dringliche Fälle, ohne Voranmeldung

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE VOM 30.09.2018 BIS 14.10.2018

Sonntag 30.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 03.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 07.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 10.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 14.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Montag 01.10.10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und

Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor:

06171-981936

Montag 15.10.10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und

Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-

981936

HINWEISE

In den Herbstferien ist das Gemeindebüro geschlossen, und die Sprechzeiten mit Pastoralreferent Reusch sind nicht möglich. Mit freundlichen Grüßen Christof Reusch St. Bonifatius(Steinbach)

Stadt Steinbach - Der Magistrat**37. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dez. 2018**

Der traditionelle Steinbacher Weihnachtsmarkt findet auch in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende - 8. und 9. Dez. - auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und in der Bornhohl statt. Die Anmeldung für einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt nimmt die Stadt Steinbach (Taunus) gerne entgegen. Die Grundgebühr für einen Stand beträgt 40,00 Euro. Darin enthalten sind der Standplatz sowie Strom für Licht (max. 500 kW). Für den Verkauf von Speisen und Getränken werden weitere 40,00 Euro fällig, sowie eine weitere Strompauschale bei einem Verbrauch bis 3.000 kW. Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit gegen eine Miet- und Aufbaupauschale von 80,00 Euro eine Weihnachtsmarkthütte vom Kultur- und Partnerschaftsverein zu leihen. Weitere Informationen zur Teilnahme sowie das Anmeldeformular erhalten Sie im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, bei Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder per E-Mail an carina.schmidt@stadt-steinbach.de. Zudem finden Sie alle Informationen auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Kultur » Feste und Märkte » Weihnachtsmarkt. Die Stadt Steinbach (Taunus) würde sich freuen, Sie mit einem Stand begrüßen zu dürfen.

Hospizdienst Oberursel und Steinbach**„Letzte Hilfe Kurs“ des ambulanten Hospizdienst Oberursel und Steinbach**

Am Samstag, 22. September 2018, von 10:00 bis 14:00 Uhr, bietet der ambulante Hospizdienst Oberursel und Steinbach einen „Letzte Hilfe Kurs“ an. Veranstaltungsort ist die Volkshochschule Oberursel, Alte Post, Raum E.3, Oberhöchstadter Str. 5 in Oberursel. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Personen, die sich mit dem Thema Sterbegleitung beschäftigen. In verschiedenen Modulen werden den Teilnehmern sowohl Grundwissen, Orientierung sowie auch praktische Maßnahmen vermittelt, damit sie sich den Umgang mit Sterbenden zutrauen und sich ihnen ohne Scheu zuwenden können. Es werden Hilfestellungen an die Hand gegeben, für eine gelungene Begleitung des Menschen auf seiner letzten Lebensphase. Auch Themen wie Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sind Teil des Kurses. Der Workshop ist für die Teilnehmer kostenlos. Straße 7, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 27788-0, Fax: 06171 27788-99, E-Mail: piesker@caritas-hochtaunus.de.

Stadt Steinbach - Der Magistrat**Seniorenfahrt am 27. September 2018 nach Gießen Es sind noch Plätze frei!**

Die nächste Seniorenfahrt 2018 der Stadt Steinbach (Taunus) findet am Donnerstag, 27. September 2018, statt. Reiseziel ist dieses Mal die Burg Gleiberg und das Mathematikum in Gießen. Abfahrt ist am 27. September 2018 um 9:00 Uhr an der Bushaltestelle in Hessenring/Saint-Avertin-Platz. Auf dem Gleiberg angekommen wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Führung durch die mittelalterliche Burg Am Nachmittag trifft sich die Gruppe zu einem Besuch mit Führung im Mathematikum. Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 170 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr. Gegen 18:00 Uhr wird die Rückfahrt nach Steinbach (Taunus) angetreten. Die Kosten für die Seniorenfahrt auf die Burg Gleiberg und ins Mathematikum belaufen sich auf 22,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Führung auf der Burg, der Eintritt und die Führung im Mathematikum. Wer mitfahren möchte kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, anmelden und die Teilnahmegebühr von 22,00 Euro bezahlen. Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist nicht möglich. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13, wenden. **ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!**

Steinbacher Information
Hier werden Sie gelesen

Für Geburtsanzeigen, Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage und viele freudige Familienereignisse mehr ist Ihre Steinbacher Information - auch liebevoll das Blättchen genannt - der ideale Partner für eine flächendeckende Bekanntmachung in Steinbach. Auch für traurige Mitteilungen, die unser Leben leider immer wieder begleiten, sind wir für Sie da. Wir beraten Sie gerne.

Rufen Sie bei Bobbi Althaus, Text- und Anzeigenannahme unter folgender Telefon-Nr. 06171/981776 oder Handy 01606246634 an. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Hier werden Sie gerne in diesen für Sie so wichtigen Angelegenheiten anzeigentechnisch vertrauensvoll beraten, wie dies auch im früheren Ladengeschäft immer der Fall war.

Wanderung zum Meisterturm

Die 16. Wanderung in diesem Jahr am 12.08.2018 führte die Wanderfreunde Steinbach/Ts. in den Hofheimer Stadtwald. Mit PKW fuhren wir nach Kelkheim und parkten am Waldgasthof Gundelhard. Die Wandertour führte bei herrlichem Wetter über einen Waldlehrpfad, vorbei am Gimbacher Hof und am Kapellchen mit dem Bübertreppen zum Meisterturm. Hier kehrten wir ein. Unser Nachwuchs bestieg auch den Stahlurm und anschließend ging es über herrliche Waldwege zurück zum Auto. Der Wanderverein wandert alle 14 Tage sonntags um 9:30 Uhr 12 bis 15 km mit Mittagseinkehr oder bei Rucksackverpflegung mit Abschlusseinkehr, außerdem jeden Mittwoch um 14:00 Uhr ca. 7 km mit Abschlusseinkehr. Treffpunkt bei allen Wanderungen ist zur Zeit der Parkplatz am Rathaus in Steinbach. Gäste sind herzlich willkommen. Auskunft erteilen Karin unter 06171 - 86375 oder Dieter unter 06173 - 61219



Wanderfreunde Steinbach

Wanderung im hessischen Spessart - rund um Bad Orb

Die 17. Wanderung in diesem Jahr am 26.08.2018 führte die Wanderfreunde Steinbach/Ts. in den hessischen Spessart. Mit PKW fuhren wir nach Bad Orb und parkten am Cafe Waldmühle im Klingental. Ein schöner Waldweg führte zunächst zum Haselberg hinauf, weiter ging es an einer Kapelle vorbei zum Jagdhaus Haselruhe. Hier kehrten wir ein. Nach einem sehr guten Essen ging es entlang des Haselbaches, an einer schönen Kneipanlage vorbei zum Haselweiher und weiter zum Ausgangspunkt. Der Wanderverein wandert alle 14 Tage sonntags um 9:30 Uhr 11 bis 15 km mit Mittagseinkehr, außerdem jeden Mittwoch um 14:00 Uhr ca. 7 km mit Abschlusseinkehr. Treffpunkt bei allen Wanderungen ist zur Zeit der Parkplatz am Rathaus in Steinbach. Gäste sind herzlich willkommen. Auskunft erteilen Karin unter 06171 - 86375 oder Dieter unter 06173 - 61219



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Über 100 Jahre
Grabmale Hünnerscheidt
Grabmale · Vorsorgeverträge
Nachschriften · etc
60489 Ffm.-Rödelheim · Zentmarkweg 84
Telefon 0 69-78 22 98 · Fax 0 69-78 70 27 31
www.grabsteine-frankfurt.de
info@grabsteine-frankfurt.de

TuS Steinbach

DemoS! Leitbild-Workshop bei der TuS Steinbach



Nach intensiver Vorbereitung hat das Projektteam DemoS! der TuS Steinbach, welches im Modellprojekt der Sportjugend Hessen teilnimmt, am 18. August einen ersten Leitbild-Workshop für die TuS durchgeführt. Insgesamt 26 Teilnehmer haben innerhalb von fünf Stunden das Leitbild der TuS Steinbach gemeinsam erstellt. Bereits im Vorfeld wurden in den verschiedenen Sportabteilungen Fragebögen ausgeteilt. Eine beträchtliche Summe von 159 Fragebögen wurde ausgefüllt und zurückgegeben. Die meisten Befragten gaben an, dass sie mit der Arbeit des Vereins zufrieden sind, und fast alle können sich mit der TuS identifizieren. Bei dem Workshop wurden anhand eines Fragenkatalogs verschiedene Themen angesprochen, so z.B.: Was ist aus unserer Sicht der gesellschaftliche Auftrag unseres Sportvereins TuS? Welche Werte sollten unser Handeln leiten? Wo liegen unsere Stärken? Was zeichnet uns aus (sportlich und darüber hinaus)? Woraus schöpfen wir unsere Kraft? Was bedeutet für uns „gelungene Vereinsarbeit“? Die Teilnehmer haben zu den Fragen sehr viele Antworten und Anregungen abgegeben. Nach der redaktionellen Überarbeitung steht der Leitbild-Text und wird beim nächsten Treffen Mitte September in der Leitbild-AG präsentiert. Aus dem TuS-Leitbild werden sich Aktionen, Veranstaltungen und Veränderungen ableiten, die in der restlichen Projektlaufzeit (bis Ende 2019) und darüberhinaus im Verein und mit der Gemeinde umgesetzt werden. Maron Hofmann und Patrick Thomsen, DemoS!-Projektteamleiter: „Der Workshop war sehr produktiv und wir konnten uns am Ende auf Stichpunkte zu allen Fragen einigen. Die Teilnehmer haben ihre Meinungen sehr gut eingebracht und fanden es klasse, dass sie ihre Ansichten im Leitbild verwirklichen konnten.“ Am Ende des Workshops haben alle Teilnehmer gemeinsam gegrillt und den arbeitsreichen Tag gemütlich ausklingen lassen. Kontakt: Email: DemoS.TuS-Steinbach@web.de Telefonnummer: Maron Hofmann 0152-56176337, „Ein arbeitsreicher Tag mit Norbert, Jürgen, Maron und Claudia“

LC Steinbach

Kreismeisterschaften KILA in Merzhäusern!



Bei den Kreismeisterschaften in der Kinderleichtathletik (KILA) in Merzhäusern waren aus Steinbacher Sicht 2 Teams am Start. Das Team der U8 mit den beiden Trainerinnen Carina Etz und Rafaela Patsakas verpasste mit Platz 4 nur knapp die Medaillerränge. Folgende Disziplinen mussten absolviert werden: 30m Sprint, Hoch-Weitsprung, Stabsprung, beidarmiges Stoßen und die 30m Hindernisstaffel. Für den LC waren am Start: Tiara Fabry, Lisa Franke, Philippa Höhle da Costa, Lukas Josten und Tamila Schulwitz. Da aber 6 Athleten/innen für eine Mannschaft erforderlich sein müssen, erhielten sie noch Zuwachs von Max Deifuss (TSG Niederreifenberg) Die Mannschaft von Trainer Achim Kühne (U10) hatte mit Platz 6 keine Chance auf Medaillen. Spaß hat es trotzdem allen gemacht. Folgende Disziplinen mussten durchgeführt werden: 40m Sprint, Hoch-Weitsprung, Stabweitsprung, Medizinball Stoßen und die 40m Hindernisstaffel. Für den LC waren am Start: Emilija Gajic, Ella Ghamache, Julia Rautenberg, Louisa Teichmann, Amelie Weber, Janosch Neumann, Philip Pour Heidari, Jonathan Steymann, Felix Aßmus und Luca Weber.



vhs-Aktivkreis

vhs-Aktivkreis Thema: Alter(n) für Anfänger*innen, Kurs Nr. R910-502

Wem der Schritt in das sogenannte dritte Lebensalter bevorsteht oder ihn bereits vollzogen hat, sieht sich neuen Dimensionen, An- und Herausforderungen gegenüber. Der Vortrag beleuchtet verschiedene altersbezogene Konzepte und Perspektiven, wobei ein naturwissenschaftlicher, kultureller, sozialer, gesellschaftlicher und individueller Blick auf das Altern, das Alter und die „Alten“ geworfen wird. Ziel ist es, auf Grundlage dieser Informationen ein eigenes (Selbst-)Verständnis für diesen Lebensabschnitt und seine vielfältigen Möglichkeiten zu gewinnen. Termin: Freitag 5.10.2018, 15:30 bis 17:00 Uhr, Steinbach-Backhaus, einmalige Gebühr € 12,00, Dozent Dr. Walter Thomi Anmeldung: Tel: 06171/58580, info@vhs-hochtaunus.de sowie Sprechstunde Donnerstag 15:00-17:00 Uhr, Bücherei Stadt Steinbach.

REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

 Steinbach/Taunus

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar a.D.
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
 Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
 Fenster?
WERU.

KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371
 Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 17. Okt. 2018

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018, findet um 15.00 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach(Taunus), statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Dabei werden sie von Ronaldo Kunz mit Klaviermusik unterhalten. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben und Fragen beantworten. Im Anschluss wird unser aktueller Schutzmann vor Ort, Siegfried Schlott, die neue Schutzfrau vor Ort, Katja Jokiel-Gotdek, vorstellen. Beide werden einen kurzen Überblick über Verbrechensprävention und aktuelle Trickbetrügereien geben. Zum Abschluss des Nachmittages wird Ursula Nüsken die überarbeitete Seniorenmappe vorstellen. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden werden gerne entgegen genommen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13, erhältlich.

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Sauberhafter Herbstputz

Steinbach beteiligt sich an der landesweiten Kampagne. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) zum wiederholten Mal die Aktion „Sauberhafter Herbstputz“ im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. Durch die große Beteiligung im Frühjahr dieses Jahres freuen wir uns, eine zweite Aktion, „Sauberhafter Herbstputz“, anzukündigen und alle Bürgerinnen und Bürger einzuladen, ihre Stadt zu säubern und für den Winter herauszuputzen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. **Die Aktion beginnt am Samstag, 29. September 2018 um 9:00 Uhr auf dem Freien Platz.** Dort werden alle Interessierten in Gruppen eingeteilt und einem bestimmten Bezirk zugewiesen. Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, lädt die Stadt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12:00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Gruppen von Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden, zur besseren Planung, um Anmeldung beim städtischen Bauhof, Frau Andrea Würz, Telefon (0 61 71) 70 00 71 oder per E-Mail an andrea.wuerz@stadt-steinbach.de gebeten.

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

HSG-Handball-Mädchenteam spielt Turnier in Holland



Kurz vor dem Start in die neue Saison machten sich zehn Spielerinnen und vier Betreuer der weiblichen C- und B-Jugend der Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten auf ins holländische Bocholtz, um dort am 19. Heuvelland Veldhandbal Toernooi teilzunehmen. Los ging es am Samstag, den 1.9.18 bereits um 8 Uhr morgens, um nach dreistündiger Fahrt im angemieteten Pfadfinderhaus in Mechelen das Lager zu beziehen. Nach einer Stärkung zur Mittagszeit besuchte die Gruppe dann das nahegelegene Maastricht. Nach einem ausgiebigen Bummel wurde dann gemeinsam gegrillt und am Abend das obligatorische Lagerfeuer entzündet. Am Sonntag stand das Handballturnier im Vordergrund. In Bocholtz standen 16 gut präparierte Handballfelder zur Verfügung und selbst das Wetter spielte wieder mit. Die Handballerinnen der HSG starteten in der Gruppe 2 des gut besetzten Turniers und konnte mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Spiel außer Konkurrenz am Sonntagabend zufrieden die Heimreise antreten. Einen besonderen Dank an Taxi Kirschall und die Gemeinde Glashütten, die uns für dieses Event Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. So konnten wir mit 14 Personen ein tolles Wochenende erleben.



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe September 2018

Gedanken zum Ernte-Dank-Fest

„Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin“ ... wusste schon der Verfasser des 139. Psalms. Vermutlich hatte er dabei keinen so reich gedeckten Tisch vor Augen wie es viele Altäre zum Ernte-Dank-Tag sind: Üppig geschmückt mit Kartoffeln, Tomaten, Äpfeln, Birnen und anderem Obst und Gemüse, aber auch mit Eiern, Mehl, Brot und anderen Nahrungsmitteln aus dem Supermarkt. Diese kirchlichen „Landwirtschaftsausstellungen en miniature“ führen uns den Überfluss vor Augen, der in unseren Breiten herrscht.

Ein schöner Brauch, den wir nicht missen möchten und für den wir tatsächlich große Dankbarkeit empfinden. Doch was ist es, das mich auch in meinem Herzen zu einem dankbaren Menschen macht? Kann ich überhaupt dankbar sein, obwohl doch so vieles an mir nicht perfekt ist?

Im Garten meiner Mutter habe ich dazu ein Gespräch zwischen einer Tomate und einer Kartoffel belauscht, die schon bald auf dem Ernte-Dank-Altar liegen sollen; ein Gespräch übrigens, das so ähnlich auch zwei Menschen miteinander hätten führen können: Die Tomate sprach die Kartoffel an und sagte: Weißt du, dass wir bald Ernte-Dank-Fest feiern? Mürrisch antwortete die Kartoffel: Ja, das weiß ich; aber ich weiß überhaupt nicht, wofür ich danken soll. Ich liege verborgen unter der Erde, bis ich ausgewachsen bin. Wenn ich geerntet bin, muss ich wieder in einen dunklen Lagerraum, wo meine braune Schale bald runzelig wird. Du dagegen hast eine gesunde, rote Farbe und schöne, glatte Haut. Wenn ich so wäre wie du, könnte ich auch dankbar sein. Aber so? Ich hässliche Kartoffel will nicht auf dem Ernte-Dank-Altar präsentiert werden. Ich bin froh, wenn ich endlich im Kochtopf lande ...



Die Tomate dachte angestrengt nach, wie sie der Kartoffel helfen könne. Schließlich sagte sie: Liebe Kartoffel, stell dir doch mal den Speiseplan der Menschen ohne Kartoffeln vor; es gäbe ja nicht nur keine Kartoffeln, sondern auch keine Pommes frites, keine Chips, keine Kartoffelpuffer und keinen Kartoffelbrei. Bei ganz vielen Rezepten würde etwas Entscheidendes fehlen. Du siehst: Du wirst gebraucht! Und zwar so, wie du bist. Du gibst dich selbst. Das ist doch wirklich Grund zum Danken!

Die Kartoffel spürte, dass sich etwas in ihr veränderte. Bisher hatte sie immer nur ihre äußerlichen Mängel gesehen. Jetzt erkannte sie ihre Bedeutung und ihren Wert für andere. Sie wurde geschätzt! Das machte sie froh und auch ein wenig stolz. Und schließlich ließ sie sich gerne neben die Tomate auf den Ernte-Dank-Altar legen. Dabei sah sie richtig schön aus – trotz ihrer runzeligen Schale.

Vielleicht regt uns die kleine Geschichte an, einen Perspektivwechsel vorzunehmen – gerade auch zum Ernte-Dank-Fest. Wir könnten beispielsweise die Worte umstellen: Aus „Ernte-Dank“ würde „Dank ernten“. Oder vielleicht, was man sonst in der heutigen Zeit „ernten“ kann: Anerkennung, Wertschätzung, Sinnerfüllung. Das wäre ein Schritt weg von den Äußerlichkeiten, die allzu oft unser Leben bestimmen. Es wäre ein Schritt hin dazu, dass wir dankbar zu Gott sagen können: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“

Den dritten Wortbestandteil, das „Fest“ nämlich, feiern wir dann im Ernte-Dank-Gottesdienst am **7. Oktober 2018 um 10 Uhr in unserer St. Georgskirche**. Und Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Pfarrer Werner Böck

Theologisches Seminar „Sterben, Tod und Ewigkeit“

Mit jedem Sterben, mit jedem Todesfall stellt sich uns unweigerlich die Frage nach unserem Leben, auch die nach unserem Weiterleben. Wo gehen wir hin, wenn das Leben hier auf der Erde zu Ende geht?

Dieser und anderen Fragen, mit denen uns der Tod eines Menschen konfrontiert, möchten wir am **Wochenende des Toten- und Ewigkeitssonntags vom 23.-25. November 2018** nachgehen, denn: Leben und Tod sind untrennbar miteinander verbunden. Und wir sind in der Regel nur schlecht auf den Tod, den eigenen wie den unserer Freunde und Verwandten, vorbereitet.

Einen wichtigen Impuls hierzu erhoffen wir uns vom **Freitagabend**: Pfarrer David Schnell, Inhaber der Pfarrstelle für Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt, wird uns im Rahmen einer Führung durch die Dauerausstellung im Städtelmuseum fachkundig mit Werken konfrontieren, die er für uns zum Thema „Sterben, Tod und Ewigkeit“ ausgewählt hat.

Am **Samstagvormittag** wollen wir in einem Workshop unsere Eindrücke einander mitteilen bzw. miteinander teilen und den Fragen nachgehen: Was ist Sterben? Was ist der Tod? Was kommt nach dem Tod? Und was macht das mit uns zu Lebzeiten? Der Workshop endet mit einem gemeinsamen Mittagssnack, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mitbringen.

Am **Sonntag** sind alle zum Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Georgskirche, zur Andacht um 14 Uhr in der Friedhofskapelle und zu einer „Musik für die Seele“ um 17 Uhr in der St. Georgskirche eingeladen.

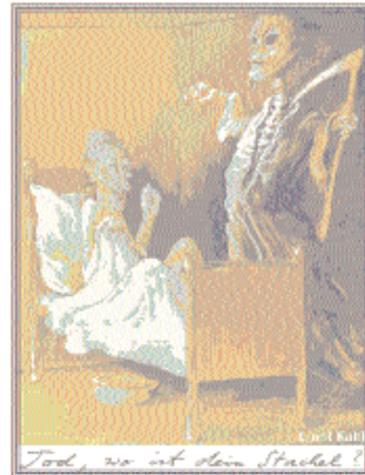
Treffpunkt am Freitag ist der S-Bahnhof Weißkirchen-Steinbach um 18 Uhr oder direkt am Städtelmuseum um 18.45 Uhr. Am Samstag beginnen wir um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Untergasse 29); Ende ist nach dem Mittagssnack gegen 14 Uhr. Die Kosten (S-Bahn-Gruppenfahrt, Museumseintritt und Führung) betragen 10 Euro pro Person. Anmeldungen und Informationen im Ev. Gemeindebüro, Untergasse 29 bei Frau Beate Korn (Tel.: 06171 74876, buero@st-georgsgemeinde.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihr Pfarrer Werner Böck

Wer zuletzt lacht ...



aufgespießt



Andreas Mehnert

Tod, wo ist dein Stachel?

Herzliche Einladung

EV. ST. GEORGS GEMEINDE STEINBACH / TS

Ein Mahl für alle!

ab 10:00 Uhr
21. OKTOBER 2018
BÜRGERHAUS STEINBACH / TS

Fahren Sie mit der St. Georgsgemeinde nach Israel!



Begleitet von Pfarrer Lüdike und Pfarrer Böck fahren wir mit Interessierten Menschen im Rahmen einer Bildungsreise vom **24. März bis 2. April 2019** nach Israel!

Galiläa, der See Genezareth, Bethlehem, das Tote Meer mit Massada und Qumran stehen auf dem ganz bestimmt erlebnisreichen Programm. Der Besuch der Internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und Begegnungen mit Verantwortlichen der Partnerregion des Hochtaunuskreises Gilboa sind weitere Schwerpunkte.

Die Reise kostet 1599,- EUR inklusive Flug und Halbpension. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 360,- EUR. Informationen und Anmeldungen im Ev. Gemeindebüro oder auf Anfrage bei Pfr. Herbert Lüdike (plannerluedike@st-georgsgemeinde.de). Wir freuen uns über Ihr Interesse! Shalom!

Pfr. Herbert Lüdike

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Neuer Vorstand bei den Fußballern gewählt!

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde am Mittwoch, den 29. August 2018 von den anwesenden FSV-Mitgliedern ein neuer (alter) Vorstand gewählt. Nachdem sich unsere langjährige 1. Vorsitzende Karin Ruß nach acht Jahren an der Spitze des Vereins leider nicht mehr zur Wahl stellte, musste ein neuer 1. Vorsitzender gefunden werden. Hierzu erklärte sich dann unser Jugendleiter Jörg Menkhoff bereit und wurde einstimmig durch die Anwesenden zum 1. Vorsitzenden gewählt. Es konnte in Person von Dieter Rothenbücher endlich auch wieder ein 2. Vorsitzender gefunden werden. Auch er wurde einstimmig gewählt. Durch Wiederwahl in ihrem Amt bestätigt wurden Geschäftsführer Gerd Gombatschek sowie Kassierer Steffen Latussek-Pulko. Der neue Spielausschuss besteht aus Frank Hochgesand als Spielausschuss-Vorsitzendem sowie seinen Helfern Reiner Sudler, Naim Haxhijaj und Paul Zampach. In beratender Tätigkeit übernehmen die Beisitzer Diana Wichter, Kurt Müller, Klaus Weinberg und Patrick Groß die weiteren Plätze im Vorstand. Den Ältestenrat bilden Peter Klama und Heinz Biemüller. Dazu wurden der neue Jugendleiter Dieter Ulber sowie SOMA-Leiter René Mann in ihrem Amt bestätigt. Ein herzlicher Dank geht an Wahlleiter Tobias Beitel, der seine Aufgabe souverän löste. Der neue Vorstand bedankt sich noch mal ganz besonders bei unserer langjährigen 1. Vorsitzenden Karin Ruß für ihr tolles Engagement für den Verein und hofft, sie auch weiterhin oft und noch lange auf dem Sportgelände begrüßen zu können.

Gerd Gombatschek
Geschäftsführer FSV SteinbachVorstand

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. St. Georgsgemeinde**
vom **22. Oktober bis 27. Oktober 2018**
Ev. Gemeindezentrum der St. Georgsgemeinde

- Garage - Untergasse 29
61449 Steinbach (Taunus)
jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr

KLEIN-ANZEIGEN

Steinbach. Wir suchen eine Garage zum mieten oder ggf. kaufen im Bereich der Brummermann-Siedlung und Umgebung. Wir wohnen in der Staufenstraße. Kontakt: Holger Grohnwald, **Tel. 0172-7335932**

Steinbach. Suche Nachhilfe in Deutsch und Mathe, 10. Klasse, 3 x wöchentlich 2 Stunden. **Tel. 0172-90 23 895**

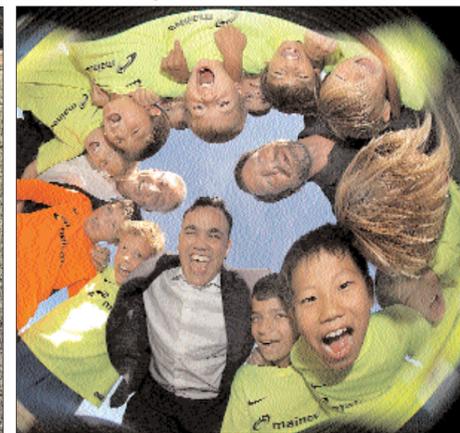
Für alle kleinen und großen Fußballfreunde, die im Verein anfangen oder wieder anfangen wollen, sind die aktuellen Trainingszeiten der Fußballjugend des FSV Germania Steinbach wie folgt:

Jahrgang	Trainingszeiten
C-Junioren (Jahrgang 2004/2005)	montags 18:30 Uhr, freitags 18:00 Uhr
D1-Junioren (Jahrgang 2006)	dienstags 17:00 Uhr, freitags 17:00 Uhr
D2-Junioren (Jahrgang 2007)	mittwochs 16:30 Uhr, freitags 16:30 Uhr
E1-Junioren (Jahrgang 2008)	montags 17:30 Uhr, mittwochs 17:30 Uhr
E2-Junioren (Jahrgang 2009)	dienstags 17:00 Uhr, donnerstags 17:00 Uhr
F1-Junioren (Jahrgang 2010)	montags 17:30 Uhr, freitags 16:30 Uhr
F2-Junioren (Jahrgang 2011)	montags 17:30 Uhr, freitags 16:30 Uhr
G-Junioren (Jahrgang 2012 & jünger)	dienstags 17:00 Uhr, donnerstags 17:00 Uhr

Ort: Kunstrasen- und Rasenplatz, Waldstraße 55, 61449 Steinbach Ts.

Ansprechpartner: Dieter Ulber, 0174-3228733, jugendleiter@fsv-steinbach.de

E-Junioren des FSV Germania 08 Steinbach gewinnen Mainova-Trikots



Pünktlich zum Saisonstart gibt es neue Trikots für die E-Junioren des FSV Germania 08 Steinbach. Die Nachwuchskicker haben bei der Breitensportaktion „Mainova-Trikots für die Region“ gewonnen. Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas hat gemeinsam mit dem ehemaligen Eintracht-Profi Uwe Bindewald und Francisco Rodriguez, Leiter Mainova-Kommunalmanagement, den sofort einsatzbereiten Trikotsatz offiziell an das Team überreicht. Sie hatten 14 gelbe Trikots und royal-blaue Hosen sowie Stutzen und ein Torwarttrikot im Gepäck. Bürgermeister Naas freute sich mit den Nachwuchskickern: „Der Sport bringt die Menschen zusammen. Die Nachwuchssportler unseres Steinbacher Fußballvereins sind wichtige Botschafter für die erfolgreiche Jugendarbeit des FSV Germania 08 Steinbach. Mit dem Gewinn der Mainova-Trikots, zu dem ich den E-Junioren herzlich gratuliere, wird der regionale Sport unterstützt und gefördert. Eine tolle Aktion der Mainova, die seit Jahren ein fester Bestandteil für das regionale Engagement ist.“ Rund 3.000 Vereine und Laufgruppen aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region haben sich in diesem Frühjahr bei der Trikot-Aktion beworben. Insgesamt 750 Gewinner freuen sich über einen sofort einsatzbereiten Mannschaftssatz – inklusive Beflockung mit Vereinsname und Nummer.

Die Vereine müssen für die hochwertigen Marken-Trikots lediglich einen Eigenbetrag von 119 Euro aufbringen, was rund 15 Prozent des regulären Verkaufspreises entspricht – den Rest übernimmt Mainova. Auch dieses Jahr wird die Trikotaktion mit einem Videowettbewerb inklusive attraktiver Preise begleitet. Sie startet Mitte September. Unter dem Motto „Zeigen Sie uns, wieviel Energie in Ihren Trikots steckt!“ sind alle Gewinnervereine dazu aufgerufen, Filme in den neuen Trikots aufzunehmen und bei Facebook zu posten. Als Hauptpreis wartet ein Eintracht-Erlebnis-Tag für die gesamte Mannschaft inklusive Tickets, Anreise, Stadion- und Museumsführung sowie einem Treffen mit Maskottchen Attila. Weitere Informationen dazu finden sich im Internet auf www.mainova.de/trikots.

Die Mainova AG

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

BEX

IMMOBILIEN GmbH

Ihr Experte für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

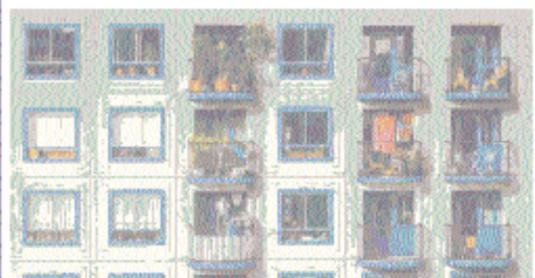
Was ist die Instandhaltungsrücklage?

Wer eine Eigentumswohnung in einem Mehrparteienhaus besitzt, ist automatisch Mitglied einer Eigentümergemeinschaft. Ihm gehört nicht nur die eigene Wohnung, sondern anteilig auch das Gemeinschaftseigentum, wie z. B. das Treppenhaus, die gemeinsame Heizungsanlage oder die Dachdeckung.

Die Instandhaltungsrücklage dient der Eigentümergemeinschaft als finanzieller Puffer, falls am gemeinsamen Eigentum Instandhaltungs- oder -setzungsmaßnahmen erforderlich werden. Wie diese Rücklage eingesetzt wird entscheiden die Eigentümer unter sich: so können Maßnahmen vollständig, teilweise oder überhaupt nicht aus der Rücklage bezahlt werden. Auch in welcher Höhe die Rücklage angespart wird, entscheidet die Gemeinschaft.

Verwaltet wird die Instandhaltungsrücklage von dem Hausverwalter, der das Geld auf einem gesonderten Konto anlegt.

Hinweis: beim Verkauf einer Eigentumswohnung wird der auf die Wohnung entfallende Anteil an der Instandhaltungsrücklage nicht zurückgezahlt, sondern geht auf den/die Käufer über.



Immobilien aus Leidenschaft